

IVSCH
IAN

www.ivsch.ch

Interverband für Schwimmen
Interassociation pour la Natation
Interassociazione per il Nuoto
www.ivsch.ch / www.ian.ch

Bulletin

Inhalt

Jahresberichte 2000	1-3
Rapports annuels 2000	1-3
Seniorenswimmen	3
Rapport annuel de la Cellule romande IAN	4
Neue SI-Ausbildung 2002	4-5
Nouvelle formation IN 20002	4-5
IVSCH-Kursplan	8

PP

8904 Aesch/b.
Birmensdorf

Folgend einige Jahresberichte als Zusammenfassung. Alle vollständigen finden Sie auf unserer Homepage «www.ivsch.ch/aktuell.htm» oder erhalten Sie auf der Geschäftsstelle.

Vous trouverez ci-dessous les résumés des rapports annuels. Les rapports complets sont disponibles sur notre site www.ian.ch/aktuell.htm. Vous pouvez également les obtenir au secrétariat de l'IAN.

Zusammenfassung Jahresbericht 2000 des Präsidenten

Spannend war es, das vergangene Verbandsjahr! Schon lange nicht mehr standen so viele Grundsatzfragen auf der Tagesordnung unserer verschiedenen Sitzungen und Zusammenkünfte.

Die «Koordination der Ausbildung Schwimmen Schweiz» stellt eine aussergewöhnliche Herausforderung dar, die zwar in Mandaten und mit professioneller Unterstützung angegangen wurde, jedoch nur dank einem sehr grossen ehrenamtlichen Engagement überhaupt erfolgreich bearbeitet werden kann. Überall und immer wieder stellte sich die Frage nach der Rolle des Dachverbandes Schwimmen. Und da nichts schwieriger auszuhalten ist, als dauernde Ungewissheit, musste diese Klärung im Berichtsjahr mit oberster Priorität angegangen werden.

Es brauchte denn auch eine Meisterleistung der Kommunikation von allen Beteiligten, um ein allseitig annehmbares Strategiepapier präsentieren zu können. Im Zentrum steht

klar der Wille, fest zu legen welche Aufgaben gemeinsam angegangen werden müssen und dies in den Statuten neu zu regeln. Kernaufgaben und daraus abgeleitete Ziele des IVSCH werden künftig jährlich den Delegierten zur Genehmigung vorgelegt.

Fast als «Nebenschauplatz» ist man versucht, die Vereinbarung Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren zwischen der Pro Senectute Schweiz und dem IVSCH, vertreten durch dessen Vorstand, zu erwähnen. Das stimmt nun so natürlich überhaupt nicht. Vielmehr war diese Übereinkunft beispielgebend für die Lösung aller oben erwähnten Unklarheiten: Echte Partnerschaft, die im Sinne des Wortes eben aus Geben und Nehmen besteht. Ein grosses Kompliment allen beteiligten Vertragspartnern! In der Umsetzung dieser Vereinbarung steht nun auch hier «Knochenarbeit» an, die von den Beteiligten dann gerne und meist eben auch freiwillig geleistet wird, wenn sie gewollt und anerkannt ist.

Ich danke allen, die mir erneut geholfen haben, das Schiff auch in rauheren Gewässern auf Kurs zu halten. Vorab dem Geschäftsführer, Hans-Ueli Flückiger und den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle sowie Dany Sollero in der Cellule romande. Aber auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und hier – niemand wird mir das übel nehmen – insbesondere Elisabeth Herzog. Sie hat in den letzten Jahren als Verantwortliche eine weit überdurchschnittliche, ausgezeichnete Arbeit geleistet, für die wir ihr nicht genug danken können!

Walter Krüsi

Rapport annuel du président

Le dernier exercice annuel de notre association a été passionnant. Il y a eu des thèmes importants et des

Nummer 1/2001, Juni 2001, 20. Jahrgang

Redaktion:

IVSCH/IAN

Hans-Ueli Flückiger

Postfach, 8904 Aesch

Telefon 01 737 37 93, Telefax 01 737 04 11

E-Mail: hu.flueckiger@ivsch.ch

Druck: Jordi AG, Belp

Jahresabonnement: Fr. 10.–

Redaktionsschluss:

15. Oktober 2001

Der Interverband für Schwimmen ist die Dachorganisation aller am Schwimmsport interessierten Verbände und Institutionen in der Schweiz.

IVSCH Kollektivmitglieder:

APR Association des Piscines Romandes

Eidg. Technische Hochschule Zürich

Abteilung für Turn- und Sportlehrer

ESSM Eidg. Sportschule Magglingen

Heer, Untergruppe Ausbildungsführung Militärsport

ISSW Institut für Sport und Sportwissenschaft

PLUSPORT Behindertensport Schweiz

Pro Senectute Schweiz

SATUS Sportverband

SBV Schweizer Badmeister-Verband

SLRG Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft

Sport Union Schweiz

SSCHV Schweizerischer Schwimmverband

STV Schweizerischer Turnverband

SUSV Schweiz. Unterwasser-Sport-Verband

SVG Vereinigung für Gesundheits- und Umwelttechnik

SVKT Frauensportverband

SVSS Schweiz. Verband für Sport in der Schule

tri Schweizerischer Triathlon Verband

UERAPS Uni Lausanne

VHF Verband Hallen- und Freibäder

questions fondamentales à discuter et à résoudre.

La coordination de la formation en natation suisse est un challenge extraordinaire. C'est grâce à des mandats professionnels et surtout à un grand engagement bénévole que cette tâche peut être menée à bien. Félicitations à Elisabeth Herzig et à son groupe particulièrement compétent!

Quel est le rôle de l'association faitière de natation? Cette question se pose toujours et partout. Comme rien n'est plus difficile à supporter qu'une incertitude durable, ce point devait être abordé en priorité dans le rapport annuel.

Le travail concernant la coordination de la formation en natation suisse, y compris la mise à disposition de la documentation adéquate – a commencé lors de la dernière assemblée des délégués. Ce travail de coordination est une nouvelle raison d'être de l'association faitière.

Avant de pouvoir présenter un nouveau document stratégique lors de l'assemblée des délégués, de nombreuses séances et discussions concernant l'orientation future de l'IAN ont été nécessaires.

Les tâches importantes de l'IAN ainsi que leurs buts seront, à l'avenir, soumis chaque année aux délégués aux fins de ratification. Cela confère de grandes compétences aux délégués.

Nous sommes heureux de la convention passée entre Pro Senectute Suisse et l'IAN qui a été signée au sujet de «l'Aqua-Fitness avec les aînés». Elle montre d'une manière exemplaire comme la coordination recherchée peut passer à un véritable partenariat.

Je remercie tous ceux qui m'ont à nouveau aidé à maintenir le navire à flot malgré les eaux tumultueuses: d'abord le directeur administratif Hans-Ueli Flückiger et les collaborateurs du secrétariat ainsi que Dany Sollero de la Cellule romande. Je remercie également mes collègues du comité et en particulier – personne ne me le reprochera – Elisabeth Herzig. Au cours des dernières années elle a, en tant que responsable de formation, fourni un excellent travail pour lequel nous ne pouvons assez la remercier.

J'adresse également mes remerciements à nos partenaires, à nos associations et organisations membres qui, comme cela a été dit plus haut, ont fait preuve de compréhension et de disponibilité lorsqu'il a fallu trouver un consensus.

Walter Krüsi

Zusammenfassung Jahresbericht 2000 der Ausbildungsverantwortlichen

«Koordination Ausbildungen Schwimmsport Schweiz»

Dieses Jahr wurde die **Kommission** «Koordination Ausbildungen Schwimmsport Schweiz» (KomAuSS) ins Leben gerufen. Sie hat zum Ziel, die Bedürfnisse der Ausbildungsanbieter im «Schwimmsport Schweiz», sowie jene der Nutzniesser dieser Angebote zu kennen und zu erfassen und die Angebote der verschiedenen Verbände und Organisationen zu koordinieren. Es besteht der Wille zu kooperieren und so den angehenden Leitenden sowie denjenigen, welche Ausbildungsangebote nutzen, die Übersicht über die verschiedenen Ausbildungen im «Schwimmsport Schweiz» zu erleichtern. Eine erste Version der «Übersicht Ausbildungen Schwimmsport Schweiz», die von der IVSCH-Homepage www.ivsch.ch heruntergeladen oder auf der IVSCH-Geschäftsstelle bezogen werden kann, wurde zusammengestellt.

Die **Kerngruppe** ist ein weiteres Instrument der «Koordination Ausbildungen Schwimmsport Schweiz». Sie besteht aus je einem Vertreter / einer Vertreterin des IVSCH, des SSCHV, der SLRG und von J+S. Diese schlagkräftige Gruppe geht alle Themen der «Ausbildungen Schwimmsport Schweiz» an, die von verbandsübergreifendem Interesse sind und unterbreitet diese anschliessend dem Vorstand ihres Verbandes, sowie der KomAuSS.

Testwesen

Die überarbeiteten Schwimmtests 1–8 sind in einer Probephase bei erfahrenen Schwimmleitenden und sollten Anfang 2002 aus der Taufe gehoben werden.

Ausbildungen

Die definitiven Unterlagen für die Grundkurse, Technikkurse, Wassergewöhnung Eltern-Säugling-Kleinkind, ELKI und Kinderschwimmen wurden fertiggestellt und haben sich in vielen Kursen bewährt.

Ein wichtiger Ausbildungsbaustein der WAKI-Ausbildungen sind die Hospitationen und Praktika, welche von den Teilnehmenden absolviert werden müssen. Damit eine gute Betreuung unsere KandidatInnen sicher gestellt werden kann, sind wir angewiesen auf

Le Satigny Natation

dans le canton de Genève cherche pour son

Ecole de Natation des moniteurs

dès la rentrée de septembre 2001.

Veuillez vous adresser à:

Satigny Natation – Catherine Eissler –
C.P. 147 – 1242 Satigny

Schwimmlehrkräfte, die bereit sind Praktikumsplätze anzubieten. Um PraktikumsbetreuerInnen zu rekrutieren, zu informieren und auszubilden, haben wir zwei Treffen organisiert (ESK und ELKI, KIND und Primarschule), die auf sehr grosses Interesse gestossen sind.

Das Reglement für die WAKI-Ausbildung wurde von den Delegierten im Mai 2001 verabschiedet.

SI-Ausbildung

Kein SI-Ausbildungslehrgang im 2000 und doch nicht Stillstand. Es galt, das Terrain vorzubereiten für eine modifizierte Ausbildung mit drei klaren Vorgaben:

- Machbarkeit und Attraktivität für Interessentinnen und Interessenten in zeitlicher sowie in finanzieller Hinsicht
- «Schwimmen unterrichten» als Kernkompetenz
- Nutzung von bestehenden Ausbildungsangeboten

SchwimmsportlehrerIn (SSL) – der Titel der Zukunft!

Um auch weiterhin allen Ausbildungsgebieten, Bedürfnissen und Trends im Bereich Schwimmsport und Wasserfitness mit den verschiedenen Zielgruppen gerecht zu werden, planen wir die Anerkennung einer umfassenden Ausbildung: eben, diejenige als SchwimmsportlehrerIn oder Schwimmsportlehrer (SSL).

Elisabeth Herzig

Résumé du rapport annuel de la responsable de formation

«Coordination de la formation en natation suisse»

La nouvelle commission pour «la coordination de la formation en natation suisse» a été établie. Elle a comme but de connaître les besoins et de coordonner les offres des associations et institutions de formation dans les domaines de natation.

Une première version d'une brochure contenant toutes les formations de moniteurs et monitrices peut être trouvée sur le site internet www.ian.ch ou peut être demandée au secrétariat de l'IAN.

Un petit groupe de travail («le noyau»), constitué des quatre responsables de formation FSN, SSS, J+S et IAN, traite tous les thèmes

touchant à la formation et qui sont d'un intérêt global.

Les tests suisses de natation

La modification des tests de natation 1–8 devrait être terminée fin 2001. Ils seront dès lors traduits en français et en italien. Ainsi la suite logique des tests de base est garantie.

Formation

Pour la Suisse romande, voir rapport de la responsable de formation pour la Suisse romande, Dany Sollero

Le règlement ENFEAU a été approuvé lors de l'Assemblée des Délégués 2001.

Formation des instructeurs suisses de natation

Une nouvelle formation débutera en 2002. Voir article dans ce bulletin.

Professeur des sports aquatiques (PSA) – le titre de l'avenir!

Pour tenir compte des besoins des différents groupes cibles dans les domaines des sports aquatiques – accoutumance à l'eau, natation et fitness aquatiques, nous allons créer le titre de «Professeur des sports aquatiques». Toutes les formations que vous avez déjà suivies ou que vous allez faire dans ces domaines seront évaluées et vous donneront des «points de crédits» jusqu'à l'obtention de ce titre prestigieux.

Elisabeth Herzig

Senioren-sport Schwimmen

Spätestens im IVSCH-Bulletin vom Dezember konnte man lesen, dass sich im Seniorensport Schwimmen einiges getan hat:

Von Schwimmen mit Senioren SmS zu Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren AFS

Wie Walter Krüsi in seinem Bericht aufzeigte, sind die Ansprüche der «neuen Alten» gestiegen. Entsprechend hoch seien deswegen auch die Anforderungen an die Ausbildung. Das war mit ein Grund, dass das Bundesamt für Sport und die Eidgenössische Sportschule 1999 ein neues, verbindliches Lehrmittel für die Ausbildung im Seniorensport herausgab: das Basis-Lern-Lehrmittel, kurz BLL.

Der IVSCH will mit seinem Ausbildungsangebot aber nicht nur den Ansprüchen, sondern auch den wandelnden Bedürfnissen der älteren

Menschen entsprechen. Aus «Schwimmen mit Senioren» (SmS) wurde darum «Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren» (AFS).

Zusammenarbeits-Vereinbarung

Im November 2000 wurde ausserdem eine Zusammenarbeits-Vereinbarung zwischen dem Interverband für Schwimmen, der Lebensrettungsgesellschaft, dem Schwimmverband und der Pro Senectute unterzeichnet.

In diesem Jahr starten wir nun auch gemeinsam mit der Pro Senectute die neue Ausbildung. Diese Ausbildung ist in einen sportfachübergreifenden **Grundkurs** und den sportfach-spezifischen **Fachkurs** unterteilt. Dabei sind die kantonalen Pro Senectute-Organisationen für den Grundkurs und der Interverband für Schwimmen mit der Fachstelle Alter+Sport der Pro Senectute Schweiz für den Fachkurs zuständig.

Der grosse Vorteil dieser Regelung besteht darin, dass die Grundausbildung im Wohnkanton besucht werden kann. Es stehen, vor allem in grösseren Kantonen, auch mehrere Daten zur Verfügung.

Neu in der Fachausbildung ist der Schwerpunkt Wasserfitness, und vor allem auch die Praktikas, welche erst zur Anerkennung als Leiterin oder Leiter AFS führen.

Weiterbildungskurse, die früheren Fortbildungskurse, bietet der IVSCH «eigenverantwortlich» nur noch bei Bedarf an und auch dann in Abstimmung mit der Pro Senectute.

Die Fachkurse 2001

Ein erster Fach-Kurs hat bereits stattgefunden und zwar im Tessin vom 9.–11. März 2001. Die nächsten beiden finden statt

Neuchâtel: 15.–17. Juni
in französischer Sprache
Sumiswald: 31. August–2. September
in deutscher Sprache

Neue Verantwortliche im Seniorensport

Letztes Jahr habe ich von Walter Krüsi die Verantwortung für den Seniorensport Schwimmen im IVSCH übernommen. Ich möchte an dieser Stelle Walti für seine enorme Unterstützung von ganzem Herzen danken; ich bin sehr froh, dass ich auch weiterhin auf seine Hilfe zählen darf!

Danken möchte ich aber auch allen Seniorensport-Expertinnen und -Experten des IVSCH, des Schwimmverbandes, der Lebensrettungsgesellschaft und der Pro Senectute die mit mir zusammen die neue Ausbildung starten und nicht zuletzt Margrith Berger, This Fehlrlin, Christoph Nützi und Andi Schneider für die gute Zusammenarbeit.

«Merci vöu mou!»
Monique Spühler



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Die Lungenliga beider Basel ist eine gemeinnützige Institution mit Beratungsstellen in Basel, Laufen, Liestal und Sissach. Unsere drei Arbeitsschwerpunkte sind die Vermietung von Atemtherapiegeräten, Sozialberatung und Dienstleistungen für Lungen- und Langzeitkranke sowie die Tabakprävention.

Für unsere **Schwimmkurse für Kinder mit Atemwegserkrankungen** in Baselsuchen wir ab September 2001 eine/einen

SchwimmlehrerIn

(Pensum mind. 1 Lektion pro Woche; später evtl. ausbaubar)

Sind Sie interessiert, Kinder im Alter ab 5 Jahren mit dem Element Wasser vertraut zu machen, ihnen das Schwimmen beizubringen sowie weitere, nach Atemtherapeutischen Methoden ausgerichtete Möglichkeiten des Spiels und der Bewegung im Wasser aufzuzeigen?

Wir stellen uns eine Persönlichkeit im Alter von 25 bis 40 Jahren vor, welche über ein Brevet als RettungsschwimmerIn, SchwimmlehrerIn oder über eine ähnliche Ausbildung verfügt. Ausserdem erwarten wir die Bereitschaft, an den von der Lungenliga Schweiz angebotenen Kursen für Schwimmlehrerinnen und -lehrer von Kindern mit Atemwegserkrankungen teilzunehmen.

Auskunft erteilt Ihnen gerne, Herr D. Riesen, Tel. 061 269 99 71. Ihre Bewerbung senden Sie bitte umgehend an: Lungenliga beider Basel, Kurswesen, Herr D. Riesen, Mittlere Strasse 35, Postfach, 4003 Basel.

Im Luzerner Hinterland gesucht:

Ausgebildete

Wasserfitness-Leiterin

Interessierte melden sich bei Aquasport R. Maron 6030 Ebikon Tel. 041 420 45 82

Rapport annuel de la Cellule romande IAN

Dès janvier 2000, le bureau romand IAN est basé à Avully/Genève et je reprends le flambeau des mains de Marco Astolfi.

Le poste de responsable de la Cellule romande a passé à 30% de temps de travail et cumule deux fonctions, d'une part veiller à l'organisation et au développement des formations IAN en Suisse romande, en collaboration étroite avec les Suisses allemands, et de gérer les tâches administratives d'autre part. Le rapport annuel sera assez succinct, car bien des thèmes sont déjà développés dans ceux du président, de la responsable de formation et de l'administrateur.

Bilan des cours de formation

Formation ENFEAU: le cours de base CB et le cours TECH ont eu lieu comme prévu, mais les modules spécifiques n'ont pas été ouverts, le nombre de participants étant restreint. D'après toutes les demandes téléphoniques, nous constatons un intérêt croissant pour la formation, mais peu de personnes finalisent leur inscription. Toutefois, nous sommes positifs.

Grâce à un article sur l'Eveil aquatique parent-bébé paru dans le journal Femina (août 2000), cette activité se fait connaître de plus en plus.

Formation IN: en restructuration, mais en collaboration constante avec J+S, FSN et SSS pour un nouveau départ en 2002

Formation AFA: des réunions ont eu lieu régulièrement entre Pro Senectute et l'IAN pour préparer un cours en 2001

Bilan des cours de perfectionnement (cp) cpENFEAU: un cours de 2 jours à Neuchâtel a permis aux participants d'approfondir leurs connaissances en «technique personnelle» concernant les éléments et mouvements clés avant de profiter de l'aspect ludique que l'on peut aussi développer avec les tests. Ce cours aura lieu chaque année et est ouvert à toute personne intéressée.

cpIN: l'IAN a été sollicitée pour intervenir auprès des maîtres de natation des écoles primaires lausannoises et serait ravie de pouvoir proposer ses services auprès d'autres établissements similaires.

Remerciements sincères à mes collaborateurs et amis de l'IAN qui soutiennent la Romandie et avec lesquels j'apprends tant sur le plan professionnel que personnel. Nous avons beaucoup de

projets pour le futur et vous tiendrons au courant au fil du temps.

Avec mes meilleurs messages.
Dany Sollero

Die neue SI-Ausbildung ab 2002

Wie Sie dem letzten IVSCH-Bulletin entnehmen konnten, bietet der IVSCH ab 2002 wieder eine Schwimminstruktoren-Ausbildung an. Eine Arbeitsgruppe, unter der Leitung der neuen SI-Verantwortlichen Renate Maron, hat ein Konzept entworfen und ist daran, dieses mit Inhalten und Prüfungsanforderungen zu füllen.

Wir lassen die Katze jetzt schon aus dem Sack, damit sie die notwendigen Voraussetzungen erlangen können, um vom 6.-11. Mai 2002 am ersten SI-Kurs nach neuem Modell teilnehmen zu können. Es kann jedoch durchaus sein, dass Details des Konzepts im Laufe der Erarbeitungen noch Änderungen erfahren.

Ziel der SI-Ausbildung ist das professionelle Erteilen von Schwimmunterricht.

Ziel des SI-Kurses 1. Teil ist das Verbessern der persönlichen Kompetenzen und Fertigkeiten, Methodik, Didaktik und Fachkompetenz aufbauend auf die J+S 3A-Ausbildung, resp. auf den J+S-Spezialistenkurs und die WAKI-Module Kinderschwimmen und Schwimmen in der Primarschule.

Deponieren Sie jetzt schon Ihr Interesse, damit wir Sie ab jetzt regelmässig direkt mit den neusten Informationen beliefern können. Auskunft erteilt die IVSCH-Geschäftsstelle.

SI-Ausbildungsmodell

Voraussetzungen

- SLRG Brevet I und CPR-Kurs
- J+S 2 A oder Weiterbildungsmodul Schwimmen unterrichten
- J+S 3 A oder J+S-Spezialistenausbildung (Daten dem J+S-Kurskalender entnehmen)
- Kinderschwimmen
- Schwimmen in der Primarschule (Daten dem IVSCH-Kurskalender entnehmen)

SI - Kurs 1. Teil 6.-11.05.02

Trainingstage

Prüfungsvorbereitungstag

SI - Kurs 2. Teil sowie technische und theoretische Prüfung
ca. September 2002

Praktika inkl. methodische Prüfung
(2x 6 Lekt.)

Abschlussworkshop ca. Februar 2003

Nouvelle formation IN dès 2002

Un groupe de travail est en train de mettre sur pieds le nouveau concept de formation d'Instructeur / Instructrice de natation (IN) qui débutera dès l'an 2002.

Le schéma à droite vous informe des conditions d'admission requises pour participer au cours IN qui se déroulera en automne 2002 pour les Romands. Il est tout à fait possible que certains détails de ce concept soient modifiés durant son élaboration.

L'objectif de la formation IN est d'amener l'enseignement de la natation au niveau professionnel.

Pour tous renseignements complémentaires, veuillez vous adresser au secrétariat de l'IAN.

Schéma de la formation IN

Pré-requis

- Brevet 1 SSS avec CPR
- J+S 2 A ou module «Enseignement Natation»
- J+S 3 A ou «Formation spécialisée natation»
(Voir les dates dans le calendrier des cours J+S)
- Natation enfantine
Natation à l'école primaire
(Voir les dates dans le bulletin des cours IAN)

Cours IN 1^{ère} partie en automne 2002

Journée d'entraînement

Journée préparatoire à l'examen

Cours IN 2^{ème} partie, avec examen technique et théorique

Stages pratiques avec examen méthodologique (2x 6 leçons)

Journée de clôture

Die folgenden zwei Artikel konnten wir aus Platzgründen nicht veröffentlichen. Sie finden diese jedoch auf unserer Homepage www.ivsch.ch/aktuell.htm.

Swiss Olympic:

Sommersportarten neu eingestuft

Schwimmen ist der grosse Aufsteiger: Neu mit der höchsten Einstufung 1.

Wir gratulieren dem SSCHV und seinen Athletinnen und Athleten herzlich zu diesem Erfolg!

Der Schwimmsport aus der Sicht der Schweizer Bevölkerung

Vor wenigen Monaten ist unter dem Titel «Sport Schweiz 2000» ein bemerkenswerter Bericht zur Sportaktivität und zum Sportkonsum der Schweizer Bevölkerung erschienen. Darin werden auch wichtige Aussagen zum Schwimmsport gemacht. Diese Erkenntnisse können resp. müssen Auswirkungen auf die Zielsetzungen und Aufgaben der im Schwimmsport engagierten Institutionen (Dachverband, schwimmsportorientierte Verbände und Vereine, Ausbildungsinstitute usw.) haben.

Wasserspiele für Gruppen von Patrick Lehner

Dieses Buch hat uns schon lange gefehlt! Die Spiele sind gut in verschiedenen Kapiteln geordnet. Aus der übersichtlichen Darstellung ist gut ersichtlich zu welcher Gelegenheit die Spiele geeignet sind.

Dieses Buch sollten alle besitzen, die mit Kindern und Jugendlichen im Wasser arbeiten.



Bernadette Pape, Modulverantwortliche Kinderschwimmen KIND.

ISBN-Nr. 3-7252-0710-0, Fr. 32.80.

Erhältlich beim IVSCH oder in jeder Buchhandlung

Jetzt anmelden!

143/01 Persönliche Fertigkeit Schwimmen PFS

So. 28. Oktober 2001, Volketswil

144/01 PFS

So. 18. November 2001, Volketswil

1 Tag, Fr. 120.-

Die Teilnehmenden verbessern ihre persönliche Schwimmtechnik (individuelle Formen), lernen ihre Fehler kennen und erhalten Anregungen zur Fehlerkorrektur.

Kursinhalt: Lehrfilme, Verbesserung der Bewegungsvorstellung, eine Technikdiagnose unter Einsatz von Video und Beurteilungskriterien, Schulung der persönlichen Technik mit individuellen Korrekturen: Beinschlag, Armzug, Atmung und Kopplung.

Kann auch als Ergänzung zum Technikkurs oder zur Vorbereitung auf die Technikprüfung genutzt werden.

Erfahrene SI – IVSCH sucht Schwimmstunden an der Primarschule

Datum: Nach den Sommerferien,
Pensum: Zwei bis drei Halbtage pro Woche, wenn möglich morgens.
Ort: In der Region 8810 Horgen und Umgebung oder Stadt Zürich.

Schulstufe: Erste bis dritte Klasse

Angebote bitte unter
e-mail: romyfrehner@dplanet.ch
Romy Frehner
Waidlistrasse 72
8810 Horgen
Tel./Fax 01 725 09 89

211/01 SI-FK «Oldtimer»

22./23. Sept. 2001, Im Isengrind Zürich
2 Tage, Fr. 200.-, ab Jahrgang 1956

Die Schweizerische Schwimm-
vereinigung der Körperbehinderten sucht

einen Trainer für die Nationalmannschafts- und Kadermitglieder

Aufgabenbereiche:

- Leitung von 3 bis 6 Trainingswochen-
enden (Samstag / Sonntag) pro Jahr
- Begleitung der Schwimmer an 2 bis
3 Internationale Meisterschaften
(Freitag-Sonntag) pro Jahr
- Begleitung und Betreuung der Schwim-
mer an Europa-, Weltmeisterschaften
und Paralympics
- Administrative Aufgaben (Selektions-
prozedere...)

Anforderungen:

- Erfahrung im Wettkampfschwimmsport /
Trainererfahrung Englischkenntnisse
- Sozialkompetenz

Entschädigung:

- alle Spesen und Auslagen sind gedeckt
- an den Trainingswochenenden und
internationalen Anlässen wird eine
Tagespauschale bezahlt.

Interessierte Personen melden sich bei:
Peter Takacs, Tel.P: 081/353 59 57,
Fax G: 081/254 45 40
e-Mail: petertakacs@bluewin.ch



for swimming

Gymnastikmatten, Schwimmhilfen,
Wassersport, Schwimmbadgeräte,
Wasserball, Hydro-Therapie,
Schwimmlinien, Bodeplausch.
Verlangen Sie unseren Katalog!



Aquafun AG
Olsbergerstrasse 8, 4310 Rheinfelden
Tel. 061/831 26 62, Fax 061/831 15 50
E-Mail: info@aquafun.ch

Internet: www.aquafun.ch

221/01 SI-FK

29./30. Sept. 2001, ESSM Magglingen
2 Tage, Fr. 200.- + Vollpension ca. 58.-
Gilt als IVSCH-FK mit J+S, SSCHV- und SLRG-
Anerkennung.
Für SI, J+S-LeiterInnen, SLRG BII oder Trainer
SSCHV.
Die detaillierte Ausschreibung können Sie auf
der Geschäftsstelle anfordern.

Ausbildung Wasser- gewöhnung und Kinder- schwimmen WAKI

Die meisten Kurse wurden bereits durchge-
führt oder sind ausgebucht. Sie können schon
jetzt die Kursausschreibungen für 2002 be-
stellen. Versand Ende 2001.

361/01 Leiterin Kinderschwimmen

evtl. noch Plätze verfügbar, bitte anfragen.

362/01 Leiterin Kinderschwimmen, Quereinstieg für ausgebil- dete ELKI-LeiterInnen

27./28. Oktober 2001, Zürich Vogtsrain
2 Tage, Fr. 200.-

Die Teilnehmenden werden befähigt Wasser-
gewöhnungskurse und Schwimmunterricht
im Alter von ca. 4-10 Jahren mit leistungs-
homogenen Kleingruppen zu organisieren
und durchzuführen.

AbsolventInnen der ELKI-Ausbildung können
direkt in den 2. Kursteil eintreten, dieser be-
fasst sich mit dem Schwimmen lehren. Die Ge-
schäftsstelle informiert Sie gerne über die Zu-
lassungsbedingungen.

431/01 Fortbildungskurs ELKI

So. 21. Oktober 2001, Zürich Vogtsrain
1 Tag, Fr. 100.-

- Möchtest Du Dein Unterrichtsrepertoire auf-
frischen?
- Möchtest Du neue Ideen sammeln und aus-
tauschen?
- Möchtest Du eine solide Kursplanung?

- Möchtest Du Anstösse, um zielorientiert zu
unterrichten?
- Möchtest Du genaueres über das Kernmo-
dell erfahren?
- Möchtest Du erfahren, wie Du das Kernmo-
dell in den Unterricht einbauen kannst?
Dann melde Dich doch zum EL-KI an! Wir
freuen uns auf Deine Teilnahme!

483/01 FK Neue Grundagentests 1-7 FKT

Sa./So. 27./28. Oktober 2001, Zürich Borweg

484/01 FKT

Sa./So. 1./2. Dezember 2001, Zürich Vogtsrain
2 Tage, Fr. 200.-

Das neue Testkonzept basiert auf dem «Kern-
modell Schwimmen». Sie lernen dieses theo-
retisch und praktisch kennen. Dazu viele
Übungsbeispiele aus der Praxis und weitere
Ideen, wie sich die Tests am besten umsetzen
lassen. Diskussionen mit anderen Teilneh-
menden ermöglichen einen wertvollen Er-
fahrungsaustausch. Dieser Kurs ist auch ideal
für LehrerInnen!



Annoncez-vous dès maintenant

222/01 CP IN en français

Sa. / Di. 29/30 sept. 2001

Macolin OFSPO, Dany Sollero

2 jours, Frs 200.-, logement et repas environ
Frs 58.-/week-end

Ces deux journées permettront de recycler les
brevets IAN, J+S, FSN et SSS ... les nouveaux
thèmes de perfectionnement pour 2001-2002
seront discutés à Macolin en décembre 2000.
Nous vous renseignerons dès que possible.

Plan de cours IAN 2001

Dernières informations sur notre web www.ian.ch

	Cours N°	Nb jours	1 ^{ère} partie	2 ^{ème} partie	Lieu	Prix
200 Cours de perfectionnement IN						
Cours de perfectionnement IN Reconnu par J+S, SSS, FSN	222/01	2	29./30.09.01		Macolin	200.00
300 Formation ENFEAU «Accoutumance à l'eau et natation infantine»						
* Pré-requis: attestation du cours de base (CB) ** Pré-requis: attestations du cours de base (CB), du brevet 1 sauvetage SSS et du cours technique (TECH)						
360 Natation infantine NE **						
Encadrer des groupes d'enfants entre 4 et 10 ans de l'accoutumance à l'eau à l'apprentissage de la natation sous forme ludique	367/01	2+1	16./17.06.01	08.12.01	St-Légier /VD	300.00
390 Cours de cadre ENFEAU						
Regrouper l'équipe des formateurs ENFEAU	391/01	2	24./25.11.01		Twannberg	

Aqua-Fitness avec les Aînés AFA

	Organisateur	Lieu cours	Délai	Dates du cours
Cours de base pour les nouveaux moniteurs				
Neuchâtel	PS Neuchâtel 032 729 30 40	Malvilliers	2 mois avant	25.-27.10.2001

Pour tous renseignements complémentaires sur les conditions d'admission et d'équivalence vous pouvez vous adresser au bureau de la Cellule romande IAN.

Les formulaires d'inscription sont également à votre disposition en allemand et en italien.

Votre inscription sera prise en considération aussitôt qu'elle nous sera parvenue par courrier, fax ou mail.

IVSCH-Kursplan 2001

Aktuelle Infos auf unserer Homepage unter www.ivsch.ch

Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren

Kanton	Organisator	Kursort	Anmeldetermin	Kursdaten
Grundkurs PSO neue Sportleiterinnen und -leiter				
Aargau	PS AG 062 837 50 70	Aarau / Brugg	30.12.2000	23.11.2001
Basel-Land	PS BL 061 927 92 33	Hölstein	2 Monate vorher	19.-20.01.2001 / 15.02.2001 / 22.03.2001
Graubünden Glarus/St. Gallen Appenzell AI/AR	PS GR 081 252 75 83	Landquart	15.06.2001 01.03.2001	28.-30.08.2001 26.-28.06.2001 Grundkurs 2 Grundkurs 3 für Quereinsteiger
Luzern	PS LU 041 226 11 99	Baumeisterzentrum PfH Steinhof	2 Monate vorher	20.10. / 27./28.03.2001 inklusive Fachkurs Turnen und Turnen im Heim
Zürich	PS ZH 01 421 51 51	Zürich	15.08.2001	23.10. / 06.11. / 20.11.2001 Grundkurs 3 (nur bei Bedarf)

Kurs-Nr.	Tage	1. Kursteil	2. Kursteil	Ort	Preis
Fachkurs Aqua-Fitness					
Veranstalter ist Pro Senectute Schweiz in Zusammenarbeit mit dem IVSCH-Ausbildungsteam		2.5	31.8.-2.9.01	Sumiswald	
Verlangen Sie die Ausschreibung bei der lokalen PSO oder beim IVSCH					
Die Kurse «Persönliche Fertigkeit Schwimmen» und «Technikkurs Schwimmen» werden empfohlen	140/01	1		Volketswil	120.00
	150/01	2+2		Magglingen	480.00

Über die genauen Teilnahme- und Quereinsteigsbedingungen geben Ihnen die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle während den Bürozeiten gerne Auskunft.

Bitte verlangen Sie bei Interesse das Programm für unsere Kurse in französischer oder italienischer Sprache.

Anmeldungen müssen schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

IVSCH-Kursplan 2001

Aktuelle Infos auf unserer Homepage unter www.ivsch.ch

	Kurs-Nr.	Tage	1. Kursteil	2. Kursteil	Ort	Preis
100 Technik- und allgemeine Kurse offen für alle						
140 Persönliche Fertigkeit PFS offen für alle						
Selber besser Schwimmen ist das erklärte Ziel dieses Kurses. Dies wird ermöglicht durch individuelle und fachkundige Betreuung	143/01	1	28.10.01		Volketswil	120.00
	144/01	1	18.11.01		Volketswil	120.00
150 Technikkurs Schwimmen TKS offen für alle						
Die technische Basis für alle, die sich im Bereich «Schwimmen unterrichten» ausbilden wollen	153/01	2+2	30.6./1.7.01	08./09.12.01	Magglingen	voll
	154/01	2+2	01./*02.09.01	15./16.12.01	Magglingen	480.00
160 Prüfung Technikkurs Schwimmen PTKS Teilnehmende TKS						
Prüfung zu Technikkurs Schwimmen. Voraussetzung für WAKI-Ausbildung «Kinder» und «Grundschule»	161/01	1/2	29.09.01		Zürich	50.00
	161/02	1/2	20.01.02		Zürich	50.00
200 SI-Fortbildungskurse (FK) für SI/SL und Leiter J+S, SLRG, SSCHV						
SI-Fortbildungskurs «Oldtimer» ab 1956	211/01	2	22./23.09.01		Zürich	200.00
SI-Fortbildungskurs anerkannt durch J+S, SLRG und SSCHV	221/01	2	29./30.09.01		Magglingen	200.00
300 Wassergewöhnung und Kinderschwimmen WAKI offen für alle						
310 Grundkurs GK offen für alle						
Die gemeinsame Basis aller Kurse im Bereich Wassergewöhnung und Kinderschwimmen (WAKI)	313/01	2+1	22./23.09.01	07.10.01	Zürich	voll
330 Eltern-Kind ELKI * bestandener GK						
Phantasievolle, kindgerechte Wassergewöhnung für Kinder von 3–5 Jahren mit deren Eltern	332/01	2+1	16./17.06.01	28.10.01	Zürich	voll
360 Kinderschwimmen KIND * bestandener GK, TKS + SLRG BI						
Die Teilnehmenden werden befähigt Wassergewöhnungskurse und Schwimmunterricht im Alter von ca. 4–10 Jahren in leistungshomogenen Kleingruppen zu organisieren, den Unterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Der erste Kursteil behandelt den Bereich Wassergewöhnung, der zweite Teil das Kinderschwimmen.	361/01	2+2	09./10.06.01	15./16.09.01	Zürich	400.00
	362/01*	2	Quereinstieg	27./28.10.01	Zürich	200.00
390 Kaderausbildung IVSCH IVSCH-Kader						
Kaderkurs für IVSCH-Ausbildungsteam	391/01	2	24./25.11.01		Twannberg	
400 Fortbildungskurse Wassergewöhnung – Kinderschwimmen offen für alle						
FK Eltern-Kind	431/01	1	21.10.01		Zürich	200.00
FK Neue Grundagentests 1–7	483/01	2	27./28.10.01		Zürich	200.00
FK Neue Grundagentests 1–7	484/01	2	01./02.12.01		Zürich	200.00

* Quereinstieg: AbsolventInnen der ELKI-Ausbildung können nur den 2. Kursteil besuchen, für diese wird der Kurs 362/01 angeboten.